

# Europa und

14.—  
16.Nov  
2018

Internationales  
Schriftsteller-  
Treffen

L'Europe et  
Centre Marc  
Bloch    ses  
Literarisches frontières  
Colloquium Berlin  
(LCB)  
Seine  
Grenzen

**Donnerstag,  
15.11.2018  
CENTRE  
MARC BLOCH**

Friedrichstraße 191  
10117 Berlin

9h00-9h10 **Begrüßung /  
Mot d'accueil**  
Markus Messling

9h10-9h30 **Eröffnung / Ouverture**  
Aurélie Adler, Laurent Demanze &  
Alexandre Gefen

9h30-11h00 **Vortragessay**  
Wolfgang Asholt:  
« Europa – Literatur –  
Grenzen »

11h00-11h30 Kaffeepause

11h30-13h00 **Table ronde 1**  
Politiken der Literatur /  
Politiques de la  
littérature

Hélène Gaudy & Adania Shibli  
Moderation: Aurélie Adler

13h00-14h30 Mittagessen

14h30-16h00 **Table ronde 2**  
Kulturiherarchien /  
Hiérarchies culturelles

Maylis de Kerangal & Rainer Merkel  
Moderation: Lena Seauve

16h00-16h30 Kaffeepause

16h30-18h00 **Table ronde 3**  
Subjektivität des  
Wissens? Erzählung  
und Erkenntnis /  
Subjectivité du  
savoir ? Narration et  
connaissances

Oliver Rohe & Leyla Dakhli  
Moderation: Laurent Demanze

19h30-21h30 **Literarischer Abend**  
Welt-Übersetzungen:  
Europa und seine  
Sprachen

Interventionen und Gespräch  
Priya Basil, Camille de Toledo &  
Jürgen Trabant  
Moderation: Maike Albath

Wir leben in einer Zeit der Debatte darüber, was „Europa“ eigentlich sei. Während heute Konsens über die Reformnotwendigkeit der Institutionen der EU besteht, hat sich die Debatte längst zu einer Identitätsdebatte umgeformt. In den globalisierungsbedingten Verunsicherungen ist der Europa-Begriff massiv durch identitäre und neorechte Bewegungen vereinnahmt worden, die in Europa „eine Tatsache“ ausmachen, welche in der *longue durée* eines kulturellen „Abendlandes“ bestehe und die es gegen das Eindringen der Welt zu verteidigen gelte. Die Tagung will dagegen ein öffentliches Zeichen setzen, den Begriff „Europa“ wieder öffnen und Argumente für ein anderes Verständnis liefern. Das französische Kollektiv *inculte* diskutiert in Berlin mit internationalen AutorInnen. Da die Frage der Welt und der Haltung zu dieser mit Auerbach eine ästhetische Frage ist und die „Politik der Literatur“ mit Rancière in dieser Frage der Darstellung liegt, soll die Diskussion ausgehend vom Schreiben geführt werden: Wie stellt man/sich europäische Wirklichkeiten dar? Welche Welt wird dabei entworfen? Der politische Charakter der Frage liegt dabei mit Jacques Derridas *Das andere Kap* in der Frage nach den „Grenzen“ Europas, also in der Frage, was Europa sein kann und möchte und wohin es sich entwirft.

**Mittwoch,  
14.11.2018**  
**LITERARISCHES  
COLLOQUIUM  
BERLIN (LCB)**

19h30-21h30  
Am Sandwerder 5  
14109 Berlin

## **Literarischer Eröffnungsabend**

**Nach dem Orientalismus:  
Schreiben in Bezug zur Welt**

Lesungen und Gespräch  
**MATHIAS ÉNARD, ADANIA SHIBLI &  
SENTHURAN VARATHARAJAH**  
Moderation: Markus Messling  
Grußworte: Esra Küçük  
(Allianz Kulturstiftung) &  
Solveig Bostelmann (LCB)

**Freitag,  
16.11.2018**  
**LITERARISCHES  
COLLOQUIUM  
BERLIN (LCB)**

11h00-13h00 **Table ronde 4**  
Neuer Realismus?  
Die Zukunft  
des Romans /  
Un nouveau réalisme ?  
Le devenir du roman

Mathieu Larnaudie & Anja Kampmann  
Moderation: Dominique Viart

13h00-14h30 Mittagessen

14h30-16h00 **Vortragessay**  
Alexandre Gefen:  
« La mondialisation  
de l'idée de littérature.  
L'Europe et ses  
frontières »

16h00-16h30 Kaffeepause

16h30-18h00 **Table ronde 5**  
Nach dem Universalismus: Europa in der  
Welt /  
Après l'universalisme :  
imaginer l'Europe

Arno Bertina & Priya Basil  
Moderation: Franck Hofmann

19h30-21h00 **Literarischer Abend**  
Jenseits der Heimat /  
Après la « Heimat »

Lesungen und Gespräch  
Oliver Rohe & Anja Kampmann  
Moderation: Cornelia Ruhe

Am Sandwerder 5  
14109 Berlin

# L'Europe et ses frontières

## Rencontre internationale d'écrivains

Alle Veranstaltungen mit Simultanübersetzung  
Deutsch-Französisch / Französisch-Deutsch  
*Toutes les manifestations seront traduites dans les deux langues, français et allemand.*

**Kontakt:** Centre Marc Bloch, Chloé Risbourque  
[risbourque@cmb.hu-berlin.de](mailto:risbourque@cmb.hu-berlin.de)

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



LITERARISCHES  
COLLOQUIUM  
BERLIN LCB

MARC  
BLOCH  
Centre Zentrum Marc Bloch



UMR 5316  
LITT & ARTS



Allianz  
Kulturstiftung  
... for Europe



ausgesprochen  
französisch



**Organisatoren / Organisateurs :**

- Aurélie Adler (Université de Picardie Jules Verne)
- Laurent Demanze (Université de Grenoble Alpes)
- Alexandre Gefen (Université de Paris III – Sorbonne Nouvelle)
- Florian Höllerer (Literarisches Colloquium Berlin)
- Markus Messling (Centre Marc Bloch)